

St.Gallen, 11. September 2011

Mediterrane Museumsnacht

Die siebte Museumsnacht St.Gallen war nach einem Jahr Kreativpause ein Erfolg. Gross und Klein liessen sich durchs mediterrane St.Gallen treiben und entdeckten zur nächtlichen Stunde Kunst und Kultur.

Über 35 Museen und Galerien öffneten am Samstag, 10. September von 18 bis 1 Uhr ihre Türen und boten neben regulären Ausstellungen ein eigens für die Kunst- und Kulturnacht erstelltes Rahmenprogramm. Die teilnehmenden Institutionen zeigten sich begeistert vom Interesse der Besucher; ob Kinder oder Erwachsene, ob Kulturversierte oder -neulinge. Auch das Wetter war auf der Seite der Museumsnacht: Die laue Nacht sorgte für südliches Ambiente und lud zum Flanieren ein.

Neben Altbekanntem wie dem Mitternachtsguss im Sitterwerk oder den Poetry-Slam-Darbietungen in der Kantonsbibliothek Vadiana, wurde auch Neuartiges geboten. Die Pyro-Installation „le silo“ auf dem Vorplatz des Historischen und Völkerkundemuseum entpuppte sich als Publikumsmagnet. Der feuerspeiende Stahlfuttersilo hatte Premiere in St.Gallen. Auch die Erweiterung des Roten Platzes wurde vielseitig bespielt. Neben Live-Jazz-Konzerten zeigten vier Tänzer in einer Performance, wie sie sich gegenüber der dominanten Farbe verhalten. Still, aber dennoch beeindruckend, war die Ausstellung von Johann Christian Wentzinger im Kulturraum des Kantons. Seine Entwürfe in Ton und Öl inspirierten zahlreiche Kinder, die eine kleine Statue zum Mitnehmen bastelten. In der St.Galler Kantonalbank, dem diesjährigen

Für Rückfragen:

Rolf Wirth, Präsident

Sabine Bianchi, Geschäftsführerin

076 456 28 82

079 241 05 77

„Gast“ der Museumsnacht, schritten viele Besucher über den weltgrössten Spitzenteppich und lauschten den Konzerten der Holz- und Blechbläser-Quintette des Sinfonieorchesters St.Gallen.

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre profitierten auch dieses Jahr wieder vom kostenlosen Eintritt in alle Museen und Galerien. Und der Bus-Rundkurs erleichterte abermals den Besuch der einzelnen Kultur-Spots. Im Viertelstundentakt brachte er die Besucher von einem zum anderen Museum.

Die Veranstalter sind zufrieden mit der 7. Museumsnacht St.Gallen. Das rege Interesse der Besucher zeigt, dass die Museumsnacht auf die Kultur- und Festagenda der St.Gallerinnen und St.Galler gehört.

Bildlegende:

le silo: Multimedia-Pyro-Performance im Museumsquartier

Urban Red Loft: Vier Tänzer und ein Sofa